

# DESCOTON FORTE

Desinfektionsmittel für  
Instrumente und Endoskope

- ✓ wirtschaftlich
- ✓ phenolfrei
- ✓ reinigungsstark

- viruzid gem. RKI-Empfehlung
- materialschonend - zur Endoskopaufbereitung geeignet
- RKI-gelistet gem. IfSG zur Desinfektion im Seuchenfall



CE 0482



getestet und empfohlen von:



freigegeben von  
PENTAX, STORZ, OLYMPUS-WINTER & IBE, WOLF

## PRÄPARATETYP

**DESCOTON FORTE** ist ein hochwirksames flüssiges Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Endoskopen und chirurgischen Instrumenten aller Art.

**DESCOTON FORTE** ist aufgrund seiner Wirkstoffkombination in der Lage, ein umfassendes Wirkungsspektrum mit geringst möglichen Anwendungskonzentrationen abzudecken, ohne dabei Geruchsbelästigungen für das Personal aufkommen zu lassen.

Durch die enthaltene äußerst effektive Korrosionsschutz-Komponente wird eine hohe Materialverträglichkeit erreicht. Die herausragende Reinigungskraft von **DESCOTON FORTE** ermöglicht eine Desinfektion mit gleichzeitiger Reinigung und vermeidet zudem wirksam eine Eiweißfixierung. Im Sinne des Personalschutzes kann daher ohne Vorreinigung sofort desinfiziert werden.

## ANWENDUNGSBEREICHE

**Kurzzeitdesinfektion bei gleichzeitiger Reinigung.**

**DESCOTON FORTE** eignet sich gut zur Desinfektion von chirurgischem Instrumentarium aller Art, inkl. Instrumenten aus der MI-Chirurgie, Anästhesie-Material sowie anderen Materialien aus Gummi, Porzellan, Glas und Metall. Hervorragend geeignet für **flexible und starre Endoskope**.

## ANWENDUNG

Instrumente sofort nach Gebrauch in geöffnetem Zustand in die Gebrauchslösung einlegen. Sämtliche zu desinfizierenden Oberflächen und Hohlräume müssen von der Gebrauchslösung vollständig benetzt sein. Je nach Verschmutzungsgrad Lösung erneuern. Nach der Desinfektionszeit Instrumente gründlich abspülen und trocknen. Geeignet für alle Zirkulationsverfahren. Zur Pflege der Scharniere **SILIKONSPRAY** oder **SPEZIAL ÖLSPRAY** verwenden.

**Hinweis:** Bei sehr stark verschmutzten Instrumentarien sind Zusatzreiniger wie **INSTRU PLUS** oder **DESCO CLEANER** zu empfehlen. Beim Einsatz von **DESCO CLEANER** reduziert sich die Standzeit auf einen Tag!

## WIRKUNGSSPEKTRUM

**DESCOTON FORTE** wirkt:

- bakterizid (inkl. MRSA)
- tuberkulozid
- fungizid (C. albicans), levurozid
- viruzid gem. RKI-Empfehlung (HBV/HIV, HAV, BVDV, Vakzinia-, Adeno-, Polio-, Papova-/Polyoma-Viren)
- sporizid

## DOSIERUNG / EINWIRKZEIT

bakterizid inkl. Tbc, MRSA, fungizid (C. albicans)/levurozid, gem. VAH/DGHM  
geprüft bei hoher Belastung

1 % 1 Std.

**Kurzzeitdesinfektion**  
sporizid

2 % 15 Min.

3 % 12 Std.

**wirksam gegen alle behüllten Viren inkl. HBV/HIV/HCV/BVDV/Vaccinia (begrenzt viruzid gem. RKI)**

1 % 15 Min.

HCV/BVDV

0,5 % 5 Min.

HAV

6 % 2 Std.

Adeno-Viren

1 % 30 Min.

2 % 15 Min.

Papova-/Polyoma-Viren

1 % 1 Std.

Polio-Viren

2 % 1 Std.

4 % 30 Min.

**viruzid gem. RKI-Empfehlung**

2 % 1 Std.

4 % 30 Min.

**Desinfektion im Seuchenfall nach RKI**

Wirkungsbereich A / Bakterien, Pilze

3 % 2 Std.

5 % 1 Std.



# DESCOTON FORTE

## Desinfektionsmittel für Instrumente und Endoskope

### ZUSAMMENSETZUNG

In 100 g Lösung sind enthalten:

7,6 g Methanal  
4,5 g Glutaral

Die im Produkt enthaltenen Tenside sind biologisch abbaubar gem. EU Detergentienverordnung.

### CHEMISCH-PHYSIKALISCHE DATEN

Form / Farbe: klare, grüne Lösung  
pH-Wert: 4,0 +/- 0,5

### LIEFERFORMEN

Einzelpackung	Verkaufseinheit	PZN	Art.-Nr.
1 L Dosierflasche	10 x 1 L	1825151	00-101-010
2 L Flasche	6 x 2 L	4606538	00-101-020
5 L Kanister	3 x 5 L	4606544	00-101-050

### DOSIERHILFEN

Dosierflasche, Dosierpumpe für Kanister, Kanisterumfüllhahn, Kanisterschlüssel, Dosierautomaten.

### BESONDERE HINWEISE

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Dampf nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.

Bei nicht für die Haut bestimmten Desinfektionsmitteln ist das Tragen von Schutzhandschuhen von den Berufsgenossenschaften vorgeschrieben.

### GUTACHTEN

**Prof. Dr. Werner**, Hygieniker, Schwerin: Gutachten zur Instrumentendesinfektion nach DGHM/VAH-Richtl., 11.09.2008.

Gutachten zur Aufnahme in d. Liste d. RKI gem. § 18 IfSG, 30.07.97.

**Prof. Dr. Schubert**, Hygieniker, Frankfurt/M.: Gutachten zur Instrumentendesinfektion gem. DGHM/VAH-Richtl. vom 06.03.06.

**Dr. Steinmann**, Virologe, Bremen:

Gutachten zur Wirksamkeit über: Hepatitis-B-Viren, 11.10.99; Hepatitis-A-Viren, 09.09.02; Polio-Viren, 10.03.08; Vakziniavirus, 17.04.2006; Adeno-Viren, 05.07.2006; Papova- / Polyoma-Viren, 24.05.2006, BVDV, 09.10.2006.

**Dr. Färber**, Hygieniker, Gießen: Standzeitgutachten vom 12.06.97; Gutachten zur sporiziden Wirksamkeit vom 5.10.98.

**Dr. Voß, Dermatest GmbH**, Dermatologe:

Epikutan-Test vom 29.04.97.

**Dr. Memmert**, Biologe, Basel:

Umweltchem. Gutachten zur biologischen Abbaubarkeit vom 12.11.97.

**Fa. Olympus-Winter & Ibe:**

Materialverträglichkeitstests an Endoskopen, 12.10.99.

**Fa. Pentax:**

Materialverträglichkeitstests an Endoskopen vom 23.01.01.

**Fa. Karl Storz Endoskope:**

Materialverträglichkeitstests an Endoskopen vom 18.03.99.

**S. Bosse**, Melsungen: Untersuchung der Reinigungsleistung, März 1998.

**PARI GmbH**, München:

Testung an Verneblern und Aerosolerzeugern, 06.04.2006.

**Fa. Richard Wolf GmbH:**

Materialverträglichkeitstests an Endoskopen vom 28.11.2002.

**Fa. Hettich Zentrifugen:**

Materialverträglichkeitstests an Zentrifugen vom 05.10.2007.

### REGISTRIERUNG / ZERTIFIZIERUNG

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste der DGHM/VAH.

Aufgenommen in die Liste des RKI gem. § 18, IfSG.

Entspricht der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.

